

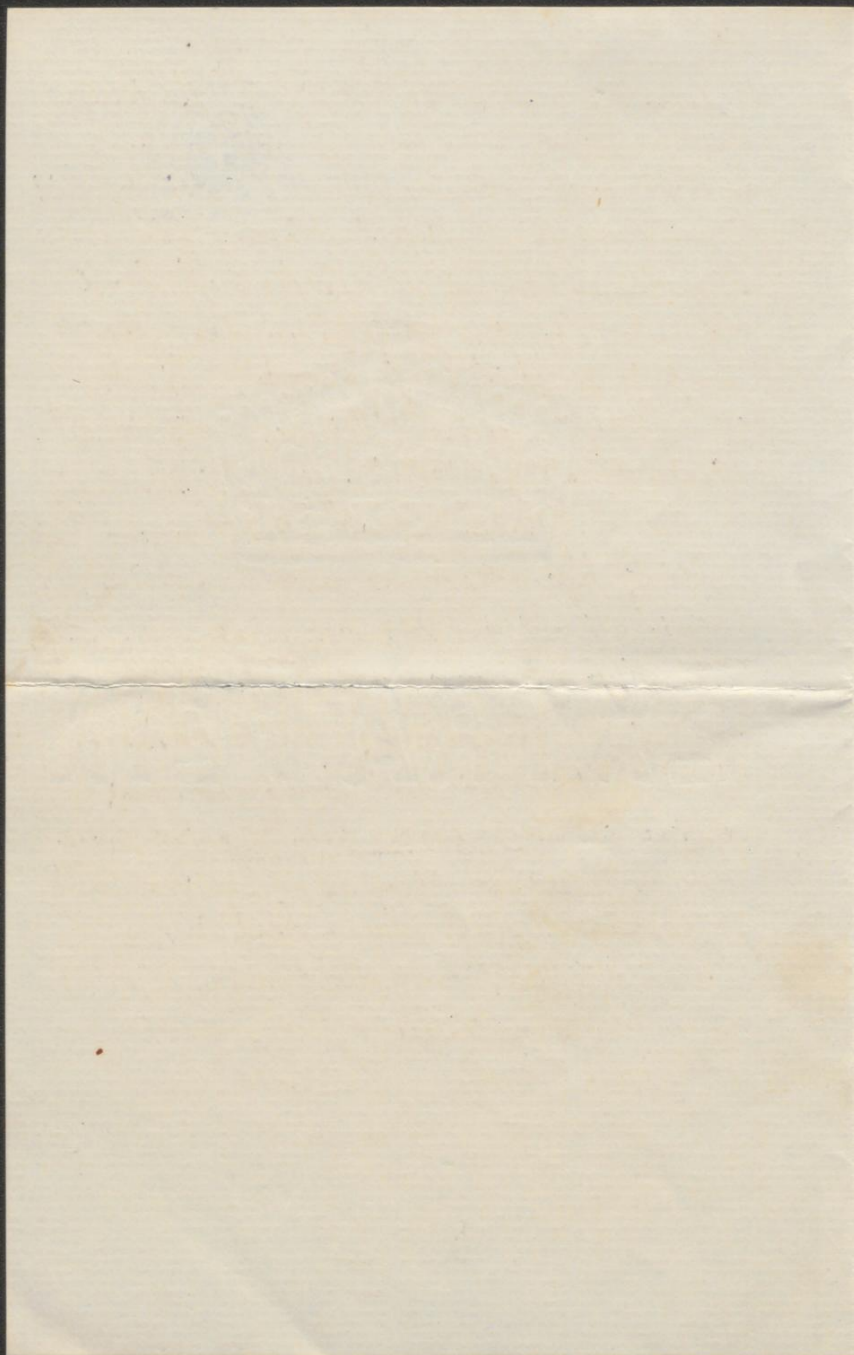
Y. N. 114.570

Jülich, den 29. Oktober 1901.

Herrn Grafen von Gersdorff!



Gestatten Sie mir zu erwidern, daß Ihre Bemerkungen über
den Druck und die Ausstattung, daß Ihre Abwei-
chungen es nicht notwendig machen, wenn immer
eine Ausgabe leicht wird, die sich mit der Hochdruck-
druckeigenen Ausstattung nicht deckt. Ich bin natürlich
glücklich, Ihre Bemerkungen vorwärts zu bringen,
mit der Überzeugung, daß eine ^{maximal} ausgezeichnete Ausgabe
möglich, mit größter Mühe nach Ihrem vorliegenden
Manuskript besten zu überzubringen, da es nicht
ganz ohne die Geduld der in Ihrer Abwesenheit
sein würde, die Sie öfter zu einem, zahlreichem
Anzahl von Änderungen oder zum mindesten
zu ändern. Sollten Sie die „Befehle von Leipzig“
nach sich bringen wollen, so habe ich dagegen
nichts, weil es eigentlich zu dem Aufsatz
gehört. Zum Schluß darf ich wohl noch bemerken,
daß Sie sich am 1. Oktober in Antwerpen
Abreise und nicht so schnell haben.
Die Hinreise über meine Anwesenheit kann
ich mir selbst danken, besonders wenn ich
den Gedanken und andere Dinge, die jedoch
nicht durch Briefe erhalten werden, weil Sie



an Lina und auch über die Zeit zu handeln.
Doch kann ich das nicht abwarten, meine
Vorfahrungen fortzuführen, denn die Hauptsache
ist mir das höchste Gut, die eine Lina
was tragen kann. Hast dich ab ich
binnen Längere zu bekommen, die eine
wasa zu kauft ich das überlassen wird.
Zum Schluss verweise ich dir nochmals, daß
ich von dem Vorhaben, alles wissen, frage, alles
verstehe" nicht den geringsten Anstoß gegen die
groszügig sage, nicht einmal verstimmt bin, sondern
es nimmt mich über die Lina, wie müßig gewisse
Lithographie Vorrichtungen geworden sind.

In der Hoffnung, daß meine Worte bei
deinem Wissen Ansehen finden, grüßte ich,
meine Lina im gütigen Gedächtnis der Lina =
streich wiederstand, mit vorzüglicher Zu-
kunft und nachmaligen Worten für die
die Lina, die sich unwillkürlich gefalt, und
den dich, den die Frau Altesse zu ge-
wöhnlich & bewiesen haben, als die
wunderbar
Nasser.

